

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 16: Die Schweiz 2050

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TAGUNG
9. JUNI 2017

Bauwerks- dynamik

Das 20. Symposium «Bauwerksdynamik und Erschütterungsmessungen» an der Empa bietet Fachleuten ein Diskussionsforum. Referate über Themen aus Theorie und Praxis vermitteln spannendes Wissen.

Ort: Empa Dübendorf

Infos: www.z-c.ch

Anmeldung: bis 12. Mai an zcag@z-c.ch

GESPRÄCHSREIHE
9., 16. UND 23. MAI 2017

Architektur und Visionen

Architektonische und städtebauliche Visionen sind Spiegel ihrer Zeit und weisen zugleich über diese hinaus. Utopien legen das Potenzial von Stadtorten frei, sie inspirieren uns, über das Bekannte und Bewährte hinaus zu denken. «Architektur und Visionen» geht an drei Abenden der Frage nach, warum der Alltag der Planenden und Bauenden Utopien braucht. Welche Rolle spielt das (eigentlich) Unmögliche in der Architekturforschung? Wie viel Experiment steckt in unserer Architektur, in unseren Städten? Welche Rolle spielen neue Materialien und Techniken? Und wo wird die Utopie von der Realität eingeholt?

Ort: Architektur Dialoge, Druckereihalle Ackermannshof, Basel

Infos: www.architekturdialoge.ch

Daten: 9. Mai – Prof. Fabio Gramazio und Jürgen Mayer H., Architekten / 16. Mai – Florian Graf, Architekt und Künstler, und Sabeth Tödtli, Stadtforscherin / 23. Mai – Jeanette Beck, Architektin und Herausgeberin des Architekturmagazins «Camenzind», und Marcel Bächtiger, Architekt, Filmemacher, Dozent und Hochparterre-Redaktor.



AUSSTELLUNG
1. JUNI BIS 11. SEPTEMBER 2017

Assemble. Wie wir bauen

Wie wir bauen, wie Dinge gemacht sind und wie Materialien zusammenfinden, an diesen Verhältnissen zeigt sich die soziale, ökonomische und politische Verfasstheit einer Gesellschaft. Um die Veränderung dieser Verhältnisse durch gemeinschaftliches Handeln geht es in der Arbeit des Londoner Kollektivs Assemble, zu dessen Werk nun das Architekturzentrum Wien eine Überblicksausstellung zeigt. Elf ausgewählte Projekte veranschaulichen die Bandbreite der Arbeiten – von realisierten Architekturprojekten über Möbelentwürfe bis zur urbanistischen Intervention.

Ort: Architekturzentrum Wien – Alte Halle

Infos: www.azw.at



FORUM
9. MAI 2017

Bauingenieur- rinnenForum

Die Info- und Networkingveranstaltung von und für Frauen soll eine Plattform schaffen, durch die sich Bauingenieurinnen ungezwungen austauschen können. Drei Referate von engagierten und etablierten Frauen in diesem spannenden Berufsfeld bilden den Einstieg in das Forum. Der anschließende Apéro bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit sich auszutauschen.

Ort: ETH Hönggerberg

Infos und Anmeldung: www.bauing-masterreise.ethz.ch/node/9

FACHGESPRÄCH
25. APRIL 2017

Dämmbeton

Wo steht der Dämmbeton heute, und wo liegen seine ungenutzten Potenziale? Gianfranco Bronzini und Werner Waldhauser nehmen sich in einem Fachgespräch dieser Fragen an.

Ort: Sammlung S7, WerkstückHalle, ZHAW Winterthur

Infos: www.materialarchiv.ch

AUSSTELLUNG
BIS 14. JULI 2017

Teppichbeet und Promenade

Theodor Froebel (1810–1893) und sein Sohn Otto (1844–1906) zählen zu den bedeutendsten Kunst- und Handelsgärtnern der Schweiz im 19. Jahrhundert. Zu ihren wichtigsten realisierten Projekten, die bis heute das Zürcher Stadtbild prägen, gehören der Stadelhoferplatz sowie der Botanische Garten «Auf der Katz», den Theodor Froebel in seiner Funktion als erster Universitätsgärtner entwarf. Ebenso relevant sind das Arboretum und der Park am Zürichhorn, die von Otto Froebel maßgeblich mitgestaltet wurden. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl des wertvollen Quellenmaterials, ergänzt mit Plan- und Bilddokumenten aus dem Baugeschichtlichen Archiv sowie dem Stadtarchiv.

Ort: Baugeschichtliches Archiv, Zürich

Infos: www.stadt-zuerich.ch/



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch

